

Der Mond ist aufgegangen

Entscheiden Sie selbst, ob Sie das Lied mit Bewegungen einstudieren möchten. Ist die Klasse gewohnt, mit Bewegungen zu singen, würde ich nicht darauf verzichten. In den Klassen 1-4 wird das problemlos umgesetzt. Zeigen Sie den Schülern der Klassen 5-7, wie ein Redner ohne Gestik wirkt (*lassen Sie die Arme herunterhängen und sprechen Sie mit monotoner Stimme*), und im Gegensatz dazu, wie ein Redner mit reicher Gestik wirkt (*sprechen Sie mitreißend und mit großem Einsatz der Hände und Arme*). Anschließend wird jeder verstehen, warum es viel spannender ist, mit Händen zu singen als ohne.

Einstudierung mit lesefähigen Kindern

Beginnen Sie mit einem Gespräch über die Heimat. Erzählen Sie, wie schön Sie es selbst finden, wenn bei Sonnenuntergang langsam Nebel aus den Wiesen aufsteigt, oder was Sie selbst empfinden, wenn Sie gegen Abend am Waldrand spazieren gehen. Wenn in Ihrer Einführung Heimatliebe und Ehrfurcht vor der Schönheit der Natur deutlich werden, werden die Kinder das folgende Lied gerne singen.

Zunächst singen Sie jeweils eine Phrase (ein Bild) vor und weisen mit der Hand auf sich. Das ist das Zeichen, dass Sie alleine vorsingen möchten. Dann singen die Kinder nach. Achten Sie darauf, dass kein Kind mitsingt (*seien Sie da sehr konsequent!*), ansonsten werden die Schüler nie eine genaue Tonvorstellung von dem Lied erhalten.

Vermitteln Sie in der ersten Stunde nur die erste Strophe (ohne Noten). Bei Kindern der Klassen 3+4 können Sie zu den einzelnen Phrasen ein Bild malen lassen und diese in Reihe aufhängen. Beim Singen können Sie wie bei einer Moritat darauf zeigen, und alle Kinder habe keinerlei Textschwierigkeiten mehr (*bitte dennoch die begleitenden Gesten ausführen lassen, das kanalisiert sinnvoll den Bewegungstrieb*).

Scheuen Sie sich nicht, falsche Töne zu korrigieren, vorausgesetzt, die betreffenden Schüler können in der Regel Töne richtig nachsingen. Verwenden Sie dazu Handzeichen, die die Tonhöhe wie auf einer Leiter anzeigen und zeigen Sie den Kindern, wo sie falsch singen. Gibt es viele „Brummer“ in der Klasse, sollten Sie versuchen, über die Stimmspiele im Anhang des Liederbuches oder unter den Nummern 17-19 auf der CD den Kindern das Gefühl für „richtiges“ Singen zu vermitteln.

Nachdem die 1. Strophe vermittelt ist, können Sie den Schülern die Texte austeilen und mit Text singen.

Bitte studieren Sie nicht so ein, dass Sie die CD auflegen und mitsingen lassen. Fragen Sie in dem Fall, dass Sie eine Einstudierung mit Vor- und Nachsingen evtl. überfordert, bitte eine Kollegin/einen Kollegen um Hilfe. Dem täglichen Singen mit CD, wenn das Lied ganzheitlich vermittelt wurde, steht nichts im Wege!

Wenn Ihre Klasse empfänglich für emotionale Situationen ist, können Sie das Lied auch sehr schön leise zur Gitarre oder zum Klavier summen lassen.

Viel Spaß!

Bewegungschoreografie: Der Mond ist aufgegangen



Der **Mond** ist
aufgegangen



die goldnen
Sternlein pran-
gen



am **Himmel**,
hell und klar.



Der **Wald** steht
schwarz



und **schweiget**



und aus den
Wiesen **steiget**
der **weiße Nebel**
wunderbar

2. Wie ist die Welt so stille und in der
Dämmerung Hülle so traulich und so hold
als eine stille Kammer, wo ihr des Tages
Jammer verschlafen und vergessen sollt.

7. So legt euch denn, ihr Brüder, in Gottes
Namen nieder; kalt ist der Abendhauch.
Verschon uns, Gott, mit Strafen und laß
uns ruhig schlafen. Und unsern kranken
Nachbarn auch!